

12.07.2024

Pressemitteilung der Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW (LEiS-NRW) zur Kostenexplosion beim Schulmittagessen

Die Landeselternschaft der integrierten Schulen in Nordrhein-Westfalen (LEiS-NRW) nimmt die aktuelle Situation der Kostenexplosion beim Schulmittagessen mit großer Besorgnis zur Kenntnis. Die gestiegenen Lebensmittelpreise und die allgemeine Inflation haben die Kosten für Catererverträge erheblich erhöht, was viele Schulen vor große finanzielle Herausforderungen stellt.

Eine gesunde und ausgewogene Schulverpflegung ist für die Entwicklung und das Wohlbefinden unserer Kinder unerlässlich. Eine warme Mahlzeit am Tag trägt nicht nur zur physischen Gesundheit bei, sondern fördert auch die Konzentration und Lernfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Besonders für Kinder aus finanziell schwächeren Familien ist das Schulessen oft die einzige Möglichkeit, eine vollwertige Mahlzeit zu erhalten. Eine gesunde Ernährung während der Schulzeit legt den Grundstein für gesunde Lebensgewohnheiten und beeinflusst positiv die schulische Leistung und das allgemeine Wohlbefinden der Kinder.

Die derzeitige Finanzierung der Schulverpflegung durch die Kommunen ist in vielen Fällen unzureichend. Die erheblichen Preisunterschiede zwischen den verschiedenen Kommunen – die von 2,50 Euro bis zu 5,00 Euro pro Mahlzeit reichen – zeigen deutlich, dass es hier keine einheitlichen und gerechten Lösungen gibt. Viele Kommunen sind finanziell nicht in der Lage, die gestiegenen Kosten zu tragen, was zur Folge hat, dass die Preissteigerungen an die Familien weitergegeben werden oder das Angebot an Qualität und Vielfalt verliert. In extremen Fällen droht sogar die Kündigung der Verträge mit den Caterern, was für die Schülerinnen und Schüler eine untragbare Situation darstellt.

„Wir sehen es als unsere Pflicht an, für eine gesunde und bezahlbare Schulverpflegung zu kämpfen. Besonders an integrierten Schulen mit gebundenem Ganztagsunterricht, wo die Kinder den größten Teil des Tages verbringen, ist eine hochwertige und regelmäßige Verpflegung unerlässlich,“ erklärt Harald A. Amelang Vorsitzender der LEiS-NRW. „Hier darf es keine finanziellen Hürden geben. Jedes Kind hat ein Recht auf eine ausgewogene Mahlzeit, unabhängig vom finanziellen Hintergrund der Familie.“

Die LEiS-NRW unterstützt daher nachdrücklich die Forderung der SPD-Landtagsfraktion nach einer Finanzierung eines kostenlosen Mittagessens für alle Schülerinnen und Schüler durch das Land Nordrhein-Westfalen. Eine solche Maßnahme würde sicherstellen, dass jedes Kind, unabhängig vom finanziellen Hintergrund der Familie oder der Finanzkraft der jeweiligen Kommune, Zugang zu einer gesunden und ausgewogenen Mahlzeit hat. Diese Lösung würde nicht nur die Kinder und ihre Familien entlasten, sondern auch den Schulen und Kommunen erheblich helfen.

Ein kostenloses Mittagessen für alle Schülerinnen und Schüler bringt viele Vorteile mit sich. Erstens würde es zu mehr Gleichberechtigung und Chancengleichheit führen, da alle Kinder die gleichen Voraussetzungen für eine gesunde Ernährung hätten. Zweitens würden besonders in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit Familien finanziell entlastet, was die allgemeine Lebensqualität verbessert. Drittens würde eine einheitlich gesunde und ausgewogene Verpflegung die allgemeine Gesundheit der Schülerinnen und Schüler fördern.

Gesunde Kinder sind konzentrierter, motivierter und können besser lernen, was langfristig positive Auswirkungen auf ihre schulische und berufliche Zukunft hat.

„Wir fordern die Landesregierung auf, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, um die Finanzierung einer qualitativ hochwertigen und kostenlosen Schulverpflegung sicherzustellen,“ betont der Vorsitzende der LEIS-NRW. „Dies ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder und unseres Landes. Wir appellieren an CDU und Grüne, die bisherige Ablehnung zu überdenken und im Sinne der Schülerinnen und Schüler eine nachhaltige und gerechte Lösung zu unterstützen.“

Es ist dringend notwendig, dass die Landesregierung Verantwortung übernimmt und eine einheitliche Finanzierungslösung auf den Weg bringt, die sicherstellt, dass alle Kinder in Nordrhein-Westfalen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft Zugang zu einer gesunden Schulverpflegung haben.

Für Rückfragen und den weiteren Dialog stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Team Vorstand
LEIS-NRW e.V.

Harald A. Amelang
amelang@leis-nrw.de
01577 – 58 49 450
<http://www.leis-nrw.de>